

Di längi Frou Schnägg

Dobe, gäge Houzegge, uf dr Schnäggehöchi, isch es Tätschhüttli gsi, d'Bhusig vo dr Familie Schnägg Fritz. Wie mängs Ching, dass dert gsi isch ha ni nie gwüsst, sicher so es haubs Dotze. Ihres Grossmüeti, äbe die längi Frou Schnägg, het mit ihne zäme gwohnt u gläbt. Sie isch e längi, gäderigi Frou gsi, scho rächt aut mit scharf gschnittnigem Gsicht, e Frou wo mir ging e chlei gschoche hei. Si isch die gsi, wo üsi Schueuschtube gwünscht het u derbi gar mängisch ihri liebi Not gha het, die Schtube einigermasse suber zbringe. Die grobe Fuessbodebrätter, wo schteue wys schwär si abgloffte gsi, mit ihrne Schpäut u Chrinne hei vii ztue gää. Da u der het dä Bode no d'Zeiche vo schlächtputzte Schtauschue gha, a Dräck wo fasch nid isch gsi wägbutze. So het di gueti Frou umenes bitter chliis Entgäut ihri herti Arbeit mit Hingab verrichtet. Gwöhnlich het si ihre eget Bäse u Ghüderschufle mit sich treit. Aui Wuche zwöi- oder drümau isch si no uf Bärn iche gschuenet uf e Märit. Ihre wyt Chopftragchorb isch es bsungers Igricht gsi. Wenn si bi üsem Stöckli verby cho isch het si gwöhnlich e chliini Rascht gmacht. Si het dä Chorb vom Chopf ache gno u isch am Bort abghocket. De het üses Tanti im Stöckli ds Fänschter ufta u mit em Näie fürnes Momäntli ufghört, so dass die beide Froue für ne churzi Zyt hei chönne dampfe. Das isch de dr Ougeblick gsi, wo n'ig a Iblick übercho ha, dä Chorbinhaut ds'beschtuune. Aer isch suber u sorgfäutig i verschidene Ghäutli iiteut gsi. Näbe verschidene Beeri hets Schwümli u Gwürzchrüttli gha. Mängisch o no chlei Geisseanke u es paar Eier. Zwoehaub Schtung het di chächi auti Frou mit däm Chorb ufem Chopf müesse Loufe, bis si z'Bärn ufem Gmüesmärit isch acho. Dert het si ihri auti Chundschaft gha u au di verschidene Märitlüt troffe. Viu si mit ihrne Wägeli u Chäre, oder besser gsteuti Buurefroue mit Ross u Rytwägeli agrückt. Di guraschierti Frou Schnägg het aber bhauptet die fürnäme Stadtfroue choufi ihres Züg wüu d'Beeri nume vo ihre gäng so schön u nid schmuselig sigi wiu si se äbe uf däm länge Wäg nid eso geschüttlet heig wi die wo das Züüg uf ihrne Chäre uf de houpperige Strasse müess häre füere. D'Tage si du cho, wo me se nümme gseh het mit eme Bäse u Chopfduech em Schueuhuus zue gah. Ihres länge, tröi erfüute Tagwärch isch verbii gsi.